



Staatsministerium Baden-Württemberg
Abteilung I

Stuttgart, 6. Mai 2022

Stellenausschreibung

Im Staatsministerium ist bei Referat 21 - Öffentlichkeitsarbeit, Beiträge und Grußworte, Bürgeranfragen, Pressearbeit, Kunst und Kultur - zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

Referatsleitung (w/m/d) (Kennziffer 2119)

zu besetzen.

Das Staatsministerium ist die Regierungszentrale des Ministerpräsidenten. Es plant die Landespolitik und berät den Ministerpräsidenten bei der ressortübergreifenden Koordination der Landesministerien. Es bereitet Kabinettsitzungen und Beschlüsse der Landesregierung vor, organisiert die Zusammenarbeit mit dem Landtag und stellt die Arbeit der Landesregierung gegenüber der Öffentlichkeit dar. Außerdem ist es zuständig für die Beziehungen Baden-Württembergs zum Bund, den anderen deutschen Ländern und Europa.

Referat 21 des Staatsministeriums ist zuständiges Referat für Öffentlichkeitsarbeit, Beiträge und Grußworte, Bürgeranfragen, Pressearbeit, Kunst und Kultur.

Ihre Aufgaben:

Die Tätigkeit erstreckt sich im Wesentlichen auf folgende Arbeiten innerhalb dieser Aufgabenfelder:

- Leitung und Koordinierung der fachlichen und organisatorischen Aufgaben des Referats.
- Koordinierung der Pressearbeit im Staatsministerium und innerhalb der Landesregierung.
- Steuerung und Umsetzung des Themas Kunst und Kultur im Staatsministerium, im Park der Villa Reitzenstein sowie im Mitteltrakt des Neuen Schlosses.
- Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Konzeption und Organisation Bürgerpark).

- Koordination und Erstellung von Namensbeiträgen, Grußworten und Artikeln.
- Aufgabenbereiche der Bürgerreferentin (Bürgeranfragen, Bürgertelefon etc).

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium vorzugsweise im Bereich Kommunikations-, Medienwissenschaften oder Journalismus (Abschluss eines Diplom-, Magister-, Staatsprüfungs- oder Masterstudiengangs an einer Universität oder einer anderen Hochschule in gleichgestellten Studiengängen).
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist Voraussetzung.
- Mehrjährige Erfahrung als Führungskraft sowie politischen Sachverstand setzen wir voraus.
- Berufserfahrung in den Bereichen Kultur- und Veranstaltungsmanagement ist von Vorteil.
- Ein abgeschlossenes journalistisches Volontariat ist von Vorteil.
- Verwaltungs- und/oder Ministerialerfahrung sind von Vorteil.
- Ein sehr gutes schriftliches und sprachliches Ausdrucksvermögen ist Voraussetzung.
- Entscheidungsfreude und Kreativität.
- Beherrschung und Anwendung der üblichen Office-Anwendungen.

Darüber hinaus erwarten wir ein hohes Maß an Leistungs- und Einsatzbereitschaft, Flexibilität, die Fähigkeit zu selbstständigem und strukturiertem Arbeiten sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit.

Unser Angebot:

- Die Tätigkeit im Staatsministerium ermöglicht das Arbeiten nah am tagesaktuellen politischen Geschehen.
- Eine verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten, kompetenten und kollegialen Umfeld.
- Möglichkeiten der flexiblen Gestaltung von Arbeitszeiten.
- Gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW.
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten.
- Sportkurse im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements.
- Verpflegungsmöglichkeiten in der Betriebskantine.

Der Dienstposten ist für Beamtinnen/Beamte nach Bes.Gr. A 16 / B 3 LBesG bewertet. Eine freie und besetzbare Stelle steht für Versetzungsbewerber derzeit nur bis zur Bes. Gr. A 16 zur Verfügung. Die Entscheidung über eine Beförderung bleibt einem späteren gesonderten Auswahlverfahren vorbehalten. Die Laufbahnbefähigung für den höheren Verwaltungsdienst ist Voraussetzung für die Wahrnehmung der Position im Beamtenverhältnis.

Die Einstellung erfolgt im Beschäftigtenverhältnis in der Eingruppierung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den tarifrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen. Die Gehaltsspanne entnehmen Sie bitte der Gehaltstabelle, die Sie unter folgendem Link finden:

https://lbv.landbw.de/documents/20181/42056/4_Tabellenentgelt+ab+01.01.2021.pdf

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die überwiegende Zahl der Arbeitsplätze des Staatsministeriums ist barrierefrei zugänglich. Im Bedarfsfall unterstützen wir eine behinderungsgerechte Ausstattung des Arbeitsplatzes. Bei Fragen können Sie sich unter Schwerbehindertenvertretung@stm.bwl.de zudem an die Schwerbehindertenvertretung des Staatsministeriums wenden, die Ihnen gerne Fragen zur Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen beantwortet und Sie nach Ihrer Bewerbung im weiteren Bewerbungsprozess unterstützt. Es handelt sich um eine Vollzeitätigkeit, die jedoch grundsätzlich teilbar ist. Voraussetzung ist, dass die Bewerbungslage eine Besetzung im Tandem ermöglicht. Wir möchten den Anteil der Frauen in Leitungsfunktionen erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Das Staatsministerium ist Träger des Zertifikats „audit berufundfamilie“. Das Land Baden-Württemberg ist Unterzeichner der Charta der Vielfalt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, etc.) unter Angabe der **Kennziffer 2119** bis zum **20.05.2022** an das

**Staatsministerium Baden-Württemberg, Personalreferat,
Richard-Wagner-Str. 15, 70184 Stuttgart**

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf- oder tif-Format, max. 10 MB) an Bewerbung@stm.bwl.de übermitteln. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden.

Bitte beachten Sie außerdem die [Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Bewerbungsverfahren im Staatsministerium](#).

Haben Sie noch Fragen?

- Bei Fragen zum Aufgabenbereich wenden Sie sich bitte an Frau Büchler (Tel. 0711/2153-213).
- Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Dr. Järkel (Tel.: 0711/2153-214) gerne zur Verfügung.

gez.

Dr. Christian Järkel



charta der vielfalt

